

schwager, der Burkhart, gekennt hat. Er hat sich in der  
stuben hünder den disch gesetzt und sein schwager vil an-  
gesehen, als ob er mit im reden welte. Der exorcista aber  
het in die ursach gefragt seiner unruhe, auch womit im zu  
5 helfen. Do hat er verstandlich angezaigt, das er allain der  
ursach nit kinde behalten werden, seitmals er bei seinen leb-  
zeiten der Reichenow ungetrewlichen gehauset, dem etliche  
höf und güeter verkauft, das gelt undergeschlagen und under  
seine fründt und verwanten hab ufgetailt. Iedoch hat er  
10 gemeldet, waver solch entpfrembdt guet (und damit hat er  
die suma gelts ernennt) dem gotzhaus widerumb erlegt, auch  
etlich messen gehalten und almuesen gegeben, verhof er  
nochmals in die gnad Gottes zu kommen und sellig zu wer-  
den. Hat auch darbei sein schwager, den Burkharten, ge-  
15 betten, er welle im damit helfen und nit verlasen; am an-  
dern, daz man ine in diesem haus nit welle vertreiben, dann  
so er in ain wildtnus von der mentschen wonung kommen,  
würde er von den bösen gaistern übel gepeiniget und ge-  
plagt, sonder das man ime welle etwann ain gemechle im  
20 haus eingeben, do welle er bleiben und niemandts laidts  
zufüegen. Hierauf Burkhart von Dankensweiler sich bedacht  
und sovil gelts, als der gaist genennt, nit hinaufs wellen  
geben, aber sovil die messen, almuesen und beklaidung der  
armen belangt, hat er im wilfart; dergleichen hat er im ein  
25 kleins rossstelle im haus eingeben und darein beschweren  
lasen. Also ist ain zeit lang hernach ein zimliche rhue im  
haus gewesen. In wenig jaren hernach ist einsmals vil herr-  
schaft und adels geen Radolfzell kommen, do sein etliche  
in das haus losiert worden. Nachts ist unversehenlich ein  
30 solchs getümel und ein lerman under den rosen worden,  
daz die knecht und sonst vil leut zugeloffen und man ver-  
mainty es seien dieb verhanden, so die ross mit gewalt stelen  
und darvon wellen reiten, aber man hat niemandts gefunden.  
Dergleichen tück hat der gaist hernach mehr gethan. Als  
35 nun solichs unleidlichen und aber die erben das gelt nit  
widerumb erstaten, wie obgemelt, dardurch dem gaist zu  
ruhen und ab dieser pein und quellung het megen geholfen  
werden, do ist er zum andern mal beschworen und gar  
userm haus in ein rormos, ist ein wilde, [dahin], wie man  
40 sagt, weder vich noch leut kommen kinden, ligt bei

39 dahin] dürfte zu ergänzen sein.\*